Italienischer Ehrenfriedhof auf dem Kölner Südfriedhof

Cimiterio Militare di Colonia

Schlagwörter: Friedhof, Soldatenfriedhof
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der italienische Ehrenfriedhof auf dem Kölner Südfriedhof in Köln-Zollstock, Blick auf weiße Gräberreihen (2023).
Fotograf/Urheber: Lisa Kröger



Der 0,6 Hektar große italienische Ehrenfriedhof befindet sich in Flur 48 des Kölner Südfriedhofs in Zollstock. Gedacht wird hier 1.914 italienischen Soldaten, die während des Ersten Weltkrieges in deutschen Kriegsgefangenenlagern starben.

Der italienische Soldatenfriedhof wird durch eine Hecke und eine kleine Toranlage vom restlichen Friedhofsgelände getrennt. Der Weg führt auf einen in der Mitte des Areals errichteten Obelisken zu, hinter dem - von links nach rechts - die deutsche, die italienische und die europäische Fahne wehen. Der Obelisk, bekrönt von einem goldenen Stern, steht auf einer vierstufigen Erhöhung, auf seinem Sockel befindet sich folgende Inschrift:
L'Italia
Ai suoi figli
caduti nella
guerra mondiale
MCMXV - MCMXVIII

(deutsch: *Italien (gedenkt) seinen Söhnen, die im Weltkrieg 1915-1918 gefallen sind*)

Die Gräber der verstorbenen Soldaten sind in drei Feldern sorgfältig aufgereiht. Weiße Grabplatten nennen die Namen der insgesamt 1.914 in deutscher Kriegsgefangenschaft gestorbenen Italiener.
Angelegt wurde die Grabstätte im Jahr 1923, „*in Zusammenarbeit mit den deutschen Behörden*“, wie es auf einer Informationstafel am Eingang des Ehrenfriedhofes heißt (de.wikipedia.org nennt hingegen 1926 und www.stadt-koeln.de das Jahr 1928 als Entstehungzeitpunkt des Friedhofes). Nach seiner Errichtung wurden die sterblichen Überreste italienischer Soldaten, die in

deutschen Kriegsgefangenenlagern in verschiedenen Teilen des Landes gestorben waren, hierhin umgebettet (de.wikipedia.org).
Unklar ist, ob und wann der italienische Staat den Friedhofsteil zunächst erwarb und wie er wieder in deutschen Besitz überging.
Heute wird die 0,6 Hektar große Fläche, anders als der britische Ehrenfriedhof, von der Stadt Köln gepflegt und verwaltet.
Im November 2006 wurde die gesamte Grabstätte umfassend instandgesetzt und restauriert.

(Lisa Kröger, LVR-Abteilung Digitales Kulturerbe, 2023)

Internet
www.stadt.koeln.de: Südfriedhof (abgerufen 03.03.2023)
de.wikipedia.org: Südfriedhof (Köln) (abgerufen 03.03.2023)

Italienischer Ehrenfriedhof auf dem Kölner Südfriedhof

Schlagwörter: Friedhof, Soldatenfriedhof
Straße / Hausnummer: Höninger Platz 25
Ort: 50969 Köln - Zollstock
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1923 bis 1928
Koordinate WGS84: 50° 53 48,38 N: 6° 56 31,59 O / 50,89677°N: 6,94211°O
Koordinate UTM: 32.355.284,68 m: 5.640.362,89 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.566.323,33 m: 5.640.585,94 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Lisa Kröger (2023), „Italienischer Ehrenfriedhof auf dem Kölner Südfriedhof“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344996 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**